

An die Leitungen  
der Beratungs- und Förderzentren

**Betreff: Hinweise zur Zuteilung von L5-Praktikant:innen an ein Beratungs- und Förderzentrum bzw. in die inklusive Beschulung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Sonderpädagogik ist bestrebt, Praktikumsplätze an Schulen in der Entwicklung zur inklusiven Schule weiter auszubauen. Daher bitten wir darum, die Einteilung der Studierenden in der inklusiven Beschulung zu berücksichtigen. Unsere ersten Ansprechpartner:innen sind damit Sie als Leitende eines Beratungs- und Förderzentrums. Wir möchten Ihnen mit diesem Schreiben einige Hinweise zu den inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen geben.

Auch wenn sich das Berufsbild und die Tätigkeiten der Förderschullehrkraft verändern, sieht die Praktikumsordnung aktuell noch vor, dass der Schwerpunkt des ersten Praktikums die „Unterrichtspraxis“ ist. Die Praktikant:innen müssen die Möglichkeit bekommen, im Lerngruppenunterricht eigene Unterrichtsversuche im Rahmen von 8 Stunden durchzuführen. Die Praktikant:innen können eigene Unterrichtsversuche auch im Team-Teaching mit einer weiteren Lehrkraft durchführen, sollen dabei jedoch planerisch federführend sein. Die gemeinsame Durchführung ist vor allem dann anzustreben, wenn sie im regulären Schulalltag auch praktiziert wird und die Kinder es gewohnt sind. Die an der inklusiven Schule zugewiesenen Mentor:innen müssen Förderschullehrkräfte sein.

Aufgrund des räumlich großen Betreuungsgebietes ist die Betreuung durch die Praktikumsbeauftragten nur dann möglich, **wenn immer mindestens zwei Studierende an einer Schule eingesetzt werden**. Wir bitten Sie, dies bei der Zuteilung zu berücksichtigen (v. a. wenn Studierende in der inklusiven Beschulung der Grundschule bzw. Sekundarstufe eingesetzt werden). Sind zwei Studierende an einer Schule eingesetzt, wäre auch ein **Team-Teaching der beiden Studierenden innerhalb einer Lerngruppe** möglich bei Betreuung durch eine:n Mentor:in.

Zur Information: Das zweite Praktikum (SPS II) der L5-Studierenden im weiteren Studienverlauf findet in der Sekundarstufe I statt, so würde der Einsatz an der Grundschule im ersten Praktikum das Erfahrungsspektrum erweitern. Sofern es jedoch keine Überschneidungen mit L2-Studierenden in der Sekundarstufe I gibt, ist auch der Einsatz in der Sekundarstufe I möglich.

21. März 2023

Fachbereich  
Erziehungswissenschaften

Institut für Sonderpädagogik

Praktikumsbeauftragte  
Stephanie Thomas  
Johanna Kohlstock  
Moritz Dumler

Besucheradresse  
Campus Westend | PEG-Gebäude  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main

Raum 4. G044

Postadresse  
60629 Frankfurt am Main  
Germany

Telefon +49 (0)69 798 36340

Telefax -

[kohlstock@em.uni-frankfurt.de](mailto:kohlstock@em.uni-frankfurt.de)

[st.thomas@em.uni-frankfurt.de](mailto:st.thomas@em.uni-frankfurt.de)

[m.dumler@em.uni-frankfurt.de](mailto:m.dumler@em.uni-frankfurt.de)

[www.uni-frankfurt.de](http://www.uni-frankfurt.de)

Wir bitten Sie aus versicherungstechnischen Gründen darum, den Namen der Praktikumschule per Mail an das Büro für Schulpraktische Studien weiterzuleiten.

Die Emailadresse des Büros für Schulpraktische Studien lautet: [sps@em.uni-frankfurt.de](mailto:sps@em.uni-frankfurt.de)

Sollten Sie organisatorische oder inhaltliche Rückfragen haben, können Sie sich gerne an die Praktikumsbeauftragten des Instituts für Sonderpädagogik wenden:

**Johanna Kohlstock** ([kohlstock@em.uni-frankfurt.de](mailto:kohlstock@em.uni-frankfurt.de))

**Stephanie Thomas** ([st.thomas@em.uni-frankfurt.de](mailto:st.thomas@em.uni-frankfurt.de))

**Moritz Dumler** ([m.dumler@em.uni-frankfurt.de](mailto:m.dumler@em.uni-frankfurt.de))

Vielen Dank, dass Sie Praktikant:innen aufnehmen bzw. vermitteln! Wir freuen uns weiterhin auf die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Vera Moser  
Geschäftsführende Direktorin